

Anlage 2: Einsparungen bei "Zuschüssen" (für freie Kulturträger) - Aktualisierung für HAFA am 19.01.2016

Förderungen einzelner Kulturinstitutionen und sonstige Zuschüsse aus dem FB 3	bisheriger Ansatz	Einsparung	neuer Ansatz
Freie Kulturarbeit (04-01-01) (In den letzten Jahren gab es hierzu kaum noch Anträge. Daher wäre es eine Option, den Ansatz vollständig zu streichen.)	1.690	1.690	0
Cantando parlando (04-01-01) (Durchführung von 4-5 Konzerten und Liederabenden im Jahr. Neben der Musik spielt bei den VA auch die Literatur eine wichtige Rolle.)	1.600	800	800
Werkstattkonzerte (04-01-01) (I.d.R. zwei Konzerte mit experimenteller Musik in der Kunsthalle Hangelar bei freiem Eintritt. Der Veranstalter müsste versuchen, den Rückgang durch Eintrittspreise aufzufangen.)	1.500	1.000	500
Jugendtheater Hotti (04-01-01) (Jedes Jahr eine aufwendige Neuinszenierung, bei der alle Kulissen und Requisiten selbst gebaut werden. Inszenierung wird dann an 2 WE insgesamt vier Mal gezeigt.)	1.200	600	600
studiokino (04-02-01) (Ein absolutes Kleinod in der Kulturszene des ganzen Kreises. Sehr hochwertiges Programm, sehr ansprechendes Ambiente. Regelmäßige Teilnahme an Filmfestivals des Kreises. In 2014 eigenes Filmfestival mit Welturaufführungen.)	900	400	500
Städtepartnerschaften (01-14-01) (Die hierfür zuständigen Vereine geben die Zuschüsse meist weiter an Schulen / Musikschule / Vereine, die Austauschaktivitäten entfalten. Vereine müssten Kürzung u.U. durch Neumitgliederwerbung und Beitragserhöhungen kompensieren.)	8.310	2.810	5.500
Patenschaften (01-14-01) (Projekt der Steyler Missionare auf den Philippinen; Projekt der evang. Kirche in Namibia.)	2.040	2.040	0

**Förderungen einzelner Kulturinstitutionen
und sonstige Zuschüsse aus dem FB 3**
bisheriger Ansatz
Einsparung
neuer Ansatz

Martinszüge (04-02-01)	7.860	3.860	4.000
(Der Zuschuss wird pro Stadtteil für jedes Kind im Alter zw. 3 und 10 Jahren gewährt. In 2015 gab es in dieser Altersklasse 4.110 Kinder, sodass pro Kind ein Zuschuss von 1, 91 € gewährt wurde. Bei gleichbleibender Kinderzahl würde der reduzierte Zuschuss auf 0, 97 € absinken. Mit dem Zuschuss werden - bei Unterschieden in einzelnen Stadtteilen - Gebäck, das Martinspferd und Musikkapellen finanziert. Die Ausgaben müssen nachgewiesen werden.)			
Stadtsportverband (08-01-01)	3.500	1.750	1.750
Sportvereine (08-01-01)	260	260	0
(Ansatz schwankt, je nachdem welche Jubiläen anstehen, bis 2022 zwischen 0, 260 und 390 Euro.)			
Vereinsjubiläen (04-02-01)	640	640	0
Stadtteilbüchereien (04-05-01)	6.300	6.300	0
(Jede Bücherei erhält bisher 900 € / Jahr. Nach der Schließung der evang. Bücherei Niederpleis/Mülldorf (Ende 2014) ist der Ansatz um 900 € zu hoch. Die Daten aus den übrigen Büchereien sind nachfolgend aufgeführt. Zahlen aus 2015: Menden: 5.654 Medien / 9.216 Ausleihen; Ort: 6.341 M. / 7.571 Ausleihen; Hangelar (evang.): 4.838 Med. / 6.207 Ausl. Zahlen aus 2014: Mülldorf: 4.132 Medien / 4.831 Ausl.; Niederpleis: 7.536 M. / 13.694 Ausl.; Hangelar (kath.): 11.061 M. / 12.520 Ausl. Die Erwerbungen müssen nachgewiesen werden und es werden maximal 50% der Kosten erstattet bei maximal 900 € pro Bücherei.)			
Gesamtsumme Einsparung Zuschüsse		22.150	

Die Verwaltung regt an, etwaige Kürzungen und Streichungen erst ab 2017 in Kraft zu setzen, um den Zuschussnehmern ausreichend Zeit einzuräumen, diese Maßnahmen kompensieren zu können. Dies sollte auch für die Bühnengeister gelten, deren Zuschuss im Produkt 04-01-01 (Ordnungsnummer FB3_002) verortet ist (diesbezüglich gibt es bereits eine Beschlussempfehlung an den HAFA.)